

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal
Redaktion: Stephanie C. Heine, DO7PR, Heiko Schimmelpfeng

Auch im Internet unter:

www.darc.de/nachrichten/newsletter-oea

Inhaltsverzeichnis

- | | | |
|---|--|---------|
| • | Neue Serie: Pressearbeit – Wir sind da! (1) | Seite 1 |
| • | Samstag, 23. September: Webmaster-Schulung TYPO3 online | Seite 3 |
| • | Mitgliedschaft Pro 2023: Unterstützung von Remotestationen | Seite 4 |
| • | Termine 2023 für die ÖA im DARC | Seite 4 |

Neue Serie: Pressearbeit – Wir sind da! (1)

Diese Frage ist bei OV-Sitzungen wenig beliebt: „Wer schreibt eine Pressemitteilung?“ Dabei ist der Umstand, dass die Frage gestellt wird, schon ein sehr guter: Es gibt offenbar etwas, worüber die Presse informiert werden müsste.

In diesem Text – er soll den Auftakt darstellen für eine hoffentlich locker geschriebene Serie zur Presse-Öffentlichkeitsarbeit – möchte ich ein wenig darüber schwadronieren, warum man immer mal wieder die Presse informieren sollte, selbst wenn man nicht den Planeten Jupiter aktiviert hat, sondern nur an einem Stadtfest teilnimmt.



Es gibt den alten Satz „Tue Gutes und rede darüber“. Dass Funkamateure Gutes tun, steht außer Frage. Aber darüber reden muss jetzt nicht sein, oder? Doch! Es kommt noch besser (oder schlimmer): Bei der Frage, ob ein Thema eine Pressemitteilung rechtfertigt, ist der eigene OV nicht immer der beste Berater. Mit anderen Worten: Lieber einen Text zu viel als einen zu wenig veröffentlichen! Denn in Redaktionen trudeln täglich unzählige Meldungen ein – wer sich nur einmal im Jahr meldet, darf sich nicht wundern, wenn er als nicht existent eingestuft wird.

Existent ist ein gutes Stichwort: Stellt immer sicher, dass Euch mindestens ein Redaktionsmitglied Eurer Lokalpresse – Tageszeitung, Werbeblätter, Onlineangebote – persönlich kennt! So bleibt Ihr im Gedächtnis und wisst viel besser, wie Eure Pressevertreter ticken.

Sie kennenzulernen kann auf verschiedene Weise stattfinden: Das Beste ist, sie einfach ins Clubheim, zu einer Veranstaltung oder auch zu einem besonders interessanten Event ins eigene Shack einzuladen. Das klappt natürlich nicht immer, Journalisten werden häufig derart umgarnt ...

Das Zweitbeste ist deshalb der Anruf. Da braucht es zuweilen Beharrlichkeit, um an Sekretariaten vorbeizukommen, aber Journalisten geben oft ihre Durchwahln oder gar Handynummern raus – die Stichworte: Nahbarkeit und Transparenz.

Hat man den Journalisten vor Augen oder an der Leitung, gilt die Devise: Zeit ist kostbar. Man sollte sich also auf die wichtigsten Informationen beschränken: Wer man ist und was man möchte. Der erste Teil ist eher leicht, der zweite etwas komplizierter, aber kein Hexenwerk: Eine Kurzvorstellung des Ortsverbandes und dessen Tätigkeit, vielleicht auch eine Einladung zum persönlichen Kennenlernen und – wichtig – eine Frage: Was müsst Ihr tun, damit Journalisten ihre Arbeit machen können? Das klingt banal, als Öffentlichkeitsarbeiter in Vereinen und als Redakteur für ein Magazin habe ich aber von zwei Seiten aus erleben können, wie wichtig es ist: Fast alle Menschen erklären anderen Menschen gerne ihre Arbeit. Und Menschen, die von einer Spezialtätigkeit keine Ahnung haben und dies zugeben, wirken sympathischer als diejenigen, die einem Journalisten dessen Arbeit erklären. Devot muss man aber nicht sein: Wenn Ihr auf Anfragen nie eine Antwort bekommt, ist der Satz „Das finde ich schade!“ absolut zulässig. Man darf aber nicht vergessen, dass es für Journalisten keine Berichtspflicht gibt. Das prinzipielle Interesse ist wohl stets vorhanden, Ihr seid schließlich potenzielle oder tatsächliche Abonnenten bzw. gar Anzeigenkunden mit einem Netzwerk.

In aller Regel wird also die Frage, wie die Pressearbeit am angenehmsten für das jeweilige Medium wäre, auf Wohlwollen stoßen. Entsprechend solltet Ihr die Antwort beherzigen! Feste Abgabetermine und Hinweise zu Textlängen sind immer zu beachten – keine Redaktion wird wegen einer normalen Vereinsgeschichte ihre Erscheinungsweise verändern. Gleiches gilt für die Qualität von möglichem Bildmaterial. Da hat jede Redaktion ihre eigenen Vorgaben. Gut, dass es heute nicht mehr zehn Tageszeitungen in jeder Stadt gibt... Wenn Ihr eine Pressemitteilung schreibt und sie per E-Mail verschickt, hat sich meines Erachtens bewährt, den reinen Text, wenn er eher kurz (!) ist, sowohl direkt in die E-Mail als auch als Dateianhang zu verschicken. Und bei den Anhängen habe ich es mir angewöhnt, sowohl ein PDF- als auch ein Word-Dokument beizufügen. So sucht sich jede Redaktion aus, was sie am liebsten hat.

Bei mitzuschickenden Fotos ist die Dateigröße oft ein Problem. Wer großvolumige Bilder versenden möchte, sollte im Zweifelsfall auf einen Dienst wie WeTransfer zurückgreifen. Aber es gilt wie immer: Entscheidend ist, was die Redaktion wünscht. Und so riesig müssen Bilder für Tageszeitungen und Web meist nicht sein, da gibt es klare Vorgaben, und in aller Regel schafft man es sowieso nicht, den neuen Vorstand als großformatige Abbildung auf der Titelseite zu platzieren...

Ein Hinweis zum Schluss: Bei allen Fragen rund um die Öffentlichkeitsarbeit hilft das PR-Team immer gerne!

In Ausgabe 2 unserer Serie geht es um das Thema: Pressemitteilungen und -einladungen.



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland



Samstag, 23. September: Webmaster-Schulung TYPO3 online

Der DARC e.V. bietet am Samstag, 23. September, um 10 Uhr auf treff.darc.de eine Online-Schulung für das webbasierte Content-Management-System (CMS) TYPO3 an. Die Schulung richtet sich an DARC-Webmaster, die sich neu in Typo3 einarbeiten wollen, und an solche, die bereits ihre Erfahrungen gemacht haben, aber noch Fragen zu speziellen Themen haben. Referentin ist Martina Haupt, DL7MAR.

Jeder Distrikt und Ortsverband sollte die Möglichkeit nutzen, sich im Internet mit einer eigenen Homepage vorzustellen. Zum einen bietet eine eigene Webseite Interessenten eine interessante Plattform, um den OV besser kennenzulernen – zum anderen ist eine OV-Seite mit aktuellen Nachrichten auch aus dem Bereich der Mitgliederpflege kaum wegzudenken.

Zur Erstellung der Seiten steht den DARC-Webmastern das Content-Management-System Typo3 zur Verfügung. In der Schulung wird eine Vielzahl von Themen behandelt. Aus diesem Grund gibt es einen Stundenplan, der es den Teilnehmern ermöglicht, sich interessante Punkte herauszupicken.

Ablauf der Schulung:

10:00	Begrüßung, Einführender Vortrag: Was ist Typo3, Einloggen in Typo3
10:30	Seiten erstellen, Einen einfachen Inhalt erstellen
11:00	Verlinken anderer Inhalte und Webseiten
11:15	Informationen strukturieren mit Akkordeon-Rasterelementen
11:45	Einbinden von Bildern, Einbinden von Videos
12:15	Mittagspause
13:00	Liste mit Dateien für den Download
13:30	Veröffentlichungsdaten und Zugriffsrechte auf Inhalte und Seiten
13:45	Tabellen
14:15	Füllen der linken Spalte mit Inhalten und Links
15:00	Verschieben und Kopieren von Inhalten
15:30	Kaffeepause
16:00	Sichtbar machen, deaktivieren und löschen
16:15	Erstellen von Formularen
17:15	HTML-Befehle in Typo3
17:30	Feedback und Ende

Weitere Informationen sowie das Programm finden Mitglieder unter <https://www.darc.de/der-club/distrikte/d/typo3-schulung>.

Fragen zur Typo3-Schulung bitte per E-Mail an:

Martina Haupt unter dl7mar@darc.de oder an Sven Andersson unter dl7usm@darc.de

Mitgliedschaft Pro 2023: Unterstützung von Remotestationen



In diesem Jahr haben sich insgesamt 644 Mitglieder für die Mitgliedschaft Pro entschieden und fördern auf diese Weise wichtige Projekte rund um den Amateurfunk und den DARC e. V.

Für das Jahr 2023 hat sich der Vorstand dazu entschlossen, mit den zusätzlichen finanziellen Mitteln den Aufbau von Remotestationen zu unterstützen. Jeder, der die Mitgliedschaft Pro gewählt hat, erhielt in der Vergangenheit als kleines Dankeschön jährlich eine speziell gestaltete Anstecknadel, die denjenigen als Förderer des Amateurfunks auszeichnete. Viele Pro-Mitglieder haben angeregt, die

Gelder vollumfänglich den Projekten zugute kommen zu lassen und möchten auf die Nadel sowie auf den damit verbundenen Versand verzichten. Aus diesem Grund wird die Nadel der Mitgliedschaft Pro nur noch auf Wunsch zugestellt.

Solltest Du eine Nadel wünschen, logge Dich bitte bis zum 20. Oktober unter <https://mydarc.de> ein. Unter den Adressdaten findest Du das Kästchen „Nadel für Mitgliedschaft Pro“. Dort bei Bedarf bitte ein Häkchen setzen und auf die Schaltfläche „Änderungen melden“ klicken. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Pro-Mitglieder für die Unterstützung wichtiger Amateurfunkprojekte!

Termine 2023 für die ÖA im DARC

23. September:	TYPO3-Schulung
7. Oktober:	20. AREB in Dresden
7. Oktober:	31. Bayern-Ost Funkflohmarkt in Eggenfelden
13. – 15. Oktober:	42. Funktionsträgerseminar / Grundlagen und 2.0
29. Oktober:	100 Jahre Rundfunk in Deutschland
18./19. November:	Mitgliederversammlung DARC e.V.
27. April 2024:	6. FUNK.TAG Kassel in den Messehallen

Interesse an weiteren Terminen? Den vollständigen Kalender findest Du hier: <https://www.darc.de/home/#c153657>.

Bleiben wir in Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DARC e.V.

Lindenallee 6, 34225 Baunatal, Tel.: 0561 94988-0, Fax: 0561 94988-50

E-Mails bitte an: pressestelle@darc.de